



eichelmann
2021

**Weingut
Velte**

Ingersheim | Württemberg

wird im Eichelmann 2021
ausgezeichnet als



**„Gutes
Weingut“**

Heidelberg, im November 2020
Gerhard Eichelmann, Herausgeber



Velte



Kontakt

Forststraße 12
74379 Ingersheim
Tel. 0157-80309037
www.wein-velte.de
info@wein-velte.de

Besuchszeiten

nach Vereinbarung

Inhaber

Vanessa & Felix Velte

Betriebsleiter

Vanessa & Felix Velte

Kellermeister

Felix Velte

Außenbetrieb

Heinz Groß

Rebfläche

0,6 Hektar

Felix Velte stammt aus Ingersheim, das etwa 20 Kilometer nördlich von Stuttgart am linken Neckarufer liegt. Er hat eine Ausbildung zum Weinküfer gemacht, dann die Weiterbildung zum Weinbautechniker. 2016 bot sich ihm die Gelegenheit einen verwilderten Weinberg von der Gemeinde Ingersheim zu pachten, in der kleinen Lage Ingersheimer Schlossberg, den er instand setzte; 2018 kamen einige Flächen in Mühlhausen an der Enz hinzu, inzwischen noch ein familieneigener Weinberg, der seit Generationen für den Eigenbedarf genutzt wurde. Felix Velte baut vor allem Weißburgunder, Lemberger, Gewürztraminer und Riesling an, aber auch ein wenig Schwarzriesling und Muskateller. Die Reben wachsen an steilen süd- bis südost-exponierten Hängen auf kleinen Terrassen, den so genannten „Schranna“, auf Muschelkalkböden. Felix Velte arbeitet mit bis zu 48 Stunden Maischestandzeit bei den Weißweinen, die bis Mitte März auf der Feinhefe lagern, die Rotweine werden zwei Wochen maischevergoren, im Barrique ausgebaut und unfiltriert abgefüllt.



Kollektion

Eine starke Kollektion präsentiert Felix Velte zum Debüt. Der 2018er Riesling zeigt feine Reife und reintonige Frucht, ist frisch, klar und zupackend; der 2019er ist konzentrierter, ebenfalls wunderschön reintonig, besitzt gute Struktur, Frische und klare Frucht. Der Weißburgunder ist frisch und fruchtbetont im Bouquet, herrlich reintonig, zeigt weiße Früchte, ist geradlinig und zupackend im Mund bei guter Struktur und feiner Frucht. Der Rosé besteht aus 90 Prozent Lemberger und 10 Prozent Schwarzriesling. Der 2019er ist frisch und fruchtbetont, geradlinig und zupackend, der 2018er ist etwas druckvoller. Sehr gut ist der 2018er Lemberger, fruchtbetont, herrlich eindringlich und reintonig im Bouquet, klar und frisch im Mund bei guter Struktur und viel Frucht. Highlight der Kollektion aber ist ganz klar der Lemberger Schranawengert, der ebenfalls aus dem Jahrgang 2018 stammt: Faszinierend reintonige Frucht im Bouquet, intensiv, dominant, faszinierend reintonig dann auch im Mund, viel Frucht und Intensität, gute Struktur und Länge. Weiter so! —



Weinbewertung

- 85** 2018 Riesling trocken | 12,5%/9,-€
- 86** 2019 Riesling trocken Ingersheimer | 11,5%/10,-€
- 86** 2019 Weißburgunder trocken Ingersheimer | 12%/8,-€
- 84** 2018 Rosé trocken | 12,5%/7,50€
- 83** 2019 Rosé trocken | 12%/8,-€
- 85** 2018 Lemberger trocken | 12,5%/10,-€
- 88** 2018 Lemberger trocken „Schrannawengert“ | 13%/16,-€

